

Startseite > Kultur > Linz 09

Linz wird zu einer Weltstadt

Angeregt von Jules Vernes Klassiker „In 80 Tagen um die Welt“ schicken Linz09, AEC und Voestalpine mit dem Projekt „80+1 – Eine Weltreise“ von 17. Juni bis 5. September Menschen virtuell rund um den Globus und in die Zukunft.

Das Basislager für die virtuelle Expedition entsteht derzeit auf dem Linzer Hauptplatz, der ohnedies „Knotenpunkt ist, um sich zu treffen und auszutauschen“, sagt der Linzer Kulturreferent Erich Watzl.

Transportmittel sind nicht Flugzeug, Bahn oder Auto, sondern Satellitenverbindungen und Glasfaserkabel, die hier zusammenlaufen. Regelmäßig öffnet sich ein zwölf Quadratmeter großes Fenster zur Welt, durch das jede Woche eine andere Destination nach Linz geholt wird.

Beim Projekt „Taxi-Link“ sitzt man in einer einem Auto nachempfundenen Kabine und sieht via Webcam Bilder aus einem Taxi, das gerade durch Jerusalem kurvt. Über eine Sprechverbindung kann man sich mit dem Fahrer unterhalten und ihm Anweisungen geben, wohin man fahren möchte. „LinkCube“ vernetzt einen Fotoautomaten in New York mit einem solchen in Linz und ermöglicht so österreichisch-amerikanische Gruppenfotos.

„80+1“, für das die Voest 1,5 der 1,9 Millionen Euro Kosten trägt, stellt zentrale Fragen der Zukunft, die von globaler Bedeutung sind. Themen wie Migration, Klimawandel, Koexistenz und Artenvielfalt werden behandelt. „Es geht darum zu zeigen, dass die Abhängigkeit von der Welt unser Schicksal ist, und zugleich eine Herausforderung, die wir annehmen müssen“, sagt Linz09-Intendant Martin Heller.

Neben internationalen Künstlern und Wissenschaftern wird der Weg zur Weltstadt vor allem mit Linzern, regionalen Schulklassen, Vereinen und Unternehmen gegangen. Beispiele:

Für das Spiel- und Freiraumsymposium wird der Hauptplatz von 17. bis 21. Juni zum größten temporären Spielplatz.

Von 15. bis 18. Juli wird nach den Folgen des Klimawandels gefragt und die finnische Mitternachtssonne live auf die AEC-Fassade und Stadtmonitore geholt.

Eine reale Begegnung der Kulturen ermöglicht der bengalische Markttag am 3. Juli, ein Fest mit Musik und Tanz.

„Formel E“ am 18. Juli ist eine Schnitzeljagd mit Elektrofahrzeugen. Von 1. bis 2. August lädt die VSG

Bild vergrößern



Das Projekt „80+1 – Eine Weltreise“ vernetzt die Kulturhauptstadt mit anderen Orten rund um den Globus. Bild: Pfaffenberger

Werbung

Produktionsschule factory zum Videoworkshop „Sprich-Wort-Schatz“. Dabei werden kulturspezifische Sprichwörter und Metaphern zu Filmbildern.

Via Internet in Echtzeit miteinander verbunden, zelebrieren Linz und Resistencia (Argentinien) von 23. bis 25. Juli Rhythmen und Klänge. Jeweils um Mitternacht werden gemeinsam Wiegenlieder gesungen. Bei „Rope in Space“ treten zwei Menschen an unterschiedlichen Orten zum Seilziehen an, die Kraft wird von Sensoren übertragen. (beli)

Info: www.80plus1.org

« zurück zu Linz 09

0 Kommentare

zu diesem Artikel sind keine Beiträge vorhanden

Für registrierte Nutzer

Für nicht registrierte Nutzer